

Begeisterung bei Konzertpremiere des Jungen Chores Rödermark



Bei seinem ersten öffentlichen Konzertsang, spielte und tanzte sich der Junge Chor Rödermark, der sich als Nachwuchsformation des Lehr'schen Männerchors versteht, in die Herzen von über 450 begeisterten Zuhörern. In der Mehrzweckhalle in Ober-Roden standen Spirituals, Gospels, Pop-Songs und als Höhepunkt eine bearbeitete Fassung des Musicals „Porgy and Bess“ von George Gershwin auf dem Programm.

Der Dirigent Mathias Dickhut führte durch das mitreißende Programm und betonte den musikpädagogischen Ansatz dieser Veranstaltung: Junge Menschen, von denen sehr viele Musik nur konsumieren, hätten sich hier zusammengefunden, um Töne und Klänge selber zu produzieren und damit kreativ zu werden. Das Ergebnis der über einjährigen Probenarbeit war beeindruckend: Neben weitestgehender Klangreinheit und rhyth-

mischer Präzision gefiel das geschlossene und engagierte Erscheinungsbild des Jungen Chores. So war das Musical „Porgy and Bess“ gekennzeichnet durch eine abwechslungsreiche Folge von Soloeinlagen (das Wiegenlied „Summertime“), Chornummern, Theaterszenen und Tanzeinlagen. Die Darstellerinnen und Darsteller spielten ihre Rolle sehr überzeugend, das Bühnenbild war vorbildlich konzipiert, die Begleitband spielte ihren schwierigen Part fehlerlos.

Mehrere Zugaben waren erforderlich, bis sich das Publikum erhob, um zufrieden über einen gelungenen Nachmittag den Heimweg anzutreten.

Zufrieden war auch der Lehr'sche Männerchor, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Vereinsjubiläum feiert und dieses Konzert als Auftakt im Jubiläumsjahr veranstaltet hat.

Fred Heppenheimer